



2/2018

www.bw-birkenau.de e-mail: tennis@bw-birkenau.de

SCHLAG AUF!

Interessantes von gestern, heute und morgen
Tennisverein Blau-Weiß Birkenau

23. Ausgabe

im Dezember 2018

*Liebe Clubmitglieder und
Freunde des Tennisvereins*

Ein sportlich erfolgreiches Tennisjahr geht zu Ende. Die gute Zusammenarbeit der Verantwortlichen und der reibungslose Ablauf der Spielgemeinschaft mit dem TC Gornheimertal haben erfreuliche Ergebnisse ergeben. Die Kooperation mit der Sonnenuherschule hat ein beachtliches Niveau erreicht. Hier werden wir in den nächsten Jahren im Jugendbereich weitere Fortschritte erzielen. Besonders erfreulich ist hierbei die Tatsache, dass viele Eltern den Zugang zum Tennissport finden. Das Angebot zum „freien

Spielen“, auch liebevoll „Social Tennis“ genannt, bietet jeden Montag die Gelegenheit, ungezwungen Tennis zu spielen und neue Partner zu finden. Unsere gesellschaftlichen Veranstaltungen - Fahrradtour, Sommerfest, herbstlicher Frühschoppen, Herbstwanderung - waren alle gut vorbereitet und haben das Vereinsleben bereichert. Für das insgesamt erfreulich verlaufene Jahr möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Freunden und dem gesamten Vorstand bedanken.

Nur mit diesem sportlichen und ehrenamtlichen Engagement kann unser Verein positiv in die Zukunft schauen.

Frank Eder

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern
und deren Angehörigen
Frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches
Jahr 201

Unsere Mannschaften

Bericht von Frank Eder

Die Teamrunde 2018 verlief für den TV BW Birkenau recht erfolgreich.

1. Herrenmannschaft MSG Gorxheimertal/Birkenau

Die Spieler um MF Otto Pascal zeigten sich von Beginn der Runde voll konzentriert, um das Ziel, Aufstieg in den Bezirk, zu erreichen. Angeführt von Lukas Schimunek und David Guldner, die ihre Spiele souverän gewinnen konnten, erreichten Simon Bessler, Otto Pascal, Tobias Maier, Steffen Bergmann, Dustin Heckhoff und Lars Heckhoff den Aufstieg in die Bezirksklasse.

1. Damenmannschaft MSG Birkenau/Gorxheimertal

Die neu gegründete Damenmannschaft holte sich mit 7:7 Punkten einen guten 4. Tabellenplatz. MF Sophie Strubel, Melanie Lang, Patricia Mykitiuk, Silke von Amende, Kimberly Heckhoff, Elena Pirchner und Julia Kohler mussten nur dem Aufsteiger Viernheim und dem TC Rimbach den Sieg überlassen. Eine wirklich tolle Leistung der Mannschaft.

Herren 40 MSG Birkenau/Gorxheimertal

Die Spieler um MF Philipp Neubert waren in der Gruppenliga vom Verletzungspech verfolgt. Mit Jens Findeisen, Daniel Wohlgemuth und Stefan Bender fielen entscheidende Spieler mit Verletzungen aus. So musste man auch das Spiel gegen TK Langen abgeben und konnte den Abstieg nicht verhindern.

Herren 40 II MSG Birkenau/Gorxheimertal

Die Mannschaft mit MF Peter Michalowski hatte ebenfalls mit Verletzungsproblemen zu kämpfen. So war es erstaunlich, dass man gegen den Tabellenzweiten Bad König am 3. Spieltag ein 3:3

erreichen konnte. Im Einsatz waren Andreas Mykitiuk, Winfried Kilian, Jürgen Großberger, Kai-Uwe Ritter, Jürgen Thielen, Christian Lengstorff und Oliver Lang.

Herren 50

Eine sehr gute Runde in der Bezirksoberliga spielte die HE 50 um MF Martin Rhein. Besonders Holger Schilling konnte alle Einzel für sich entscheiden. Martin Rhein, Thomas Damer, Thomas Rutsch und Rainer Schmitt trugen dazu bei, dass ein hervorragender 3. Tabellenplatz erreicht wurde.

Herren 65

Nach einem schwachen Start mit 2 Niederlagen steigerte sich die Mannschaft von MF G. Kadel und holte sich den 4. Tabellenplatz. G. Kadel mit 4 Siegen in den Einzeln, W. Krause, F. Eder, T. Schreiner, J. Weihrauch, W. Möller, E. Berbner trugen zu diesem Erfolg bei.

Herren 70

Die Herren 70 mussten sich nur dem Aufsteiger BG Dieburg geschlagen geben und erreichten den 2. Tabellenplatz. Zu diesem Erfolg trugen MF Frank Eder, Jürgen Weihrauch, Jani Karasi, Hans Martin, Thomas Schreiner, Gerhard Hofferbert, Karl Hickl und Rolf Diener bei.

Damen 50++ Doppelspaßrunde

Unsere Damen 50++ haben auch in diesem Jahr an der Doppelspaßrunde teilgenommen. Erfreulich oft konnte man als Sieger den Platz verlassen. Dies war einmal mehr Motivation für die wöchentlichen Trainingseinheiten mit einem gemütlichen Beisammensein danach.

Sonstige Aktivitäten

Das wöchentlich montags stattfindende Social-Tennis hat weiteren Aufschwung genommen und erfreut sich großer Beliebtheit. Die Boule Abteilung bietet jeden Freitag Gelegenheit, sich sportlich auf unserer Anlage zu betätigen.

Unsere Jugend

Bericht von Melanie Lang

Erfolgreiche Bilanz der U 18 Mannschaften im Sommer

In der vergangenen Medenrunde konnte der Verein in der Spielgemeinschaft sechs Jugendmannschaften stellen. Wir konnten so allen ambitionierten Spielern und Spielerinnen die Gelegenheit geben, sich in ihren Altersklassen zu messen. Besonders sind hier die U18-Mannschaften zu erwähnen. Die jungen Herren um den Mannschaftsführer Clark Wohlgemuth haben sich auf einen sehr guten 2. Platz in ihre Liga gespielt. Die Damen um Mannschaftsführerin Kimberly Heckhof haben sich den 3. Platz sichern können. Gleich zwei U12 Mannschaften wurden von angehenden jungen Herren mit den Mannschaftsführern Joris Neumann und Daniel Hack in die Runde geführt. Sie haben sich die Plätze 7 und 8 erspielt und konnten jungen Spielern die ersten Einblicke in die Medenrunde geben. Erstmals seit langem war eine reine U14-Mädchen

Mannschaft mit der Mannschaftsführerin Rebecca Lang in der Medenrunde vertreten. Die Mädchen sahen sich einer starken Konkurrenz gegenüber und bildeten mit dem 5. Platz. das Schlusslicht in ihrer Gruppe. Die U14-Jungenmannschaft war mit dem Mannschaftsführer Noah Becker in der Kreisklasse vertreten, welche den 6. Platz ihrer Gruppe belegte. Es war also viel los auf der Anlage. Die Spieler und Spielerinnen trainieren jetzt fleißig über den Winter und starten dann im nächsten Jahr wieder in die kommende Saison. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Eltern und Helfern für die tatkräftige Unterstützung.



Juniorinnen U 18



REDIG & REDIG RECHTSANWÄLTE

REINHOLD REDIG
RECHTSANWALT UND NOTAR

JOCHEN SAUER
RECHTSANWALT

MARCUS REDIG
RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLAI STRAUCH
RECHTSANWALT

Hauptsitz: Walter-Oehmichen-Str. 14 - 68519 Viernheim
Zweigstelle: Wildbader Str. 7 - 68239 Mannheim
Auswärtige Beratungsstelle: Eichenweg 19 - 69509 Mörlenbach
Telefon: 06204-92 94 80 - www.kanzlei-redig.de

Amtssitz der
Notare
nur in
Viernheim

Vereinsmeisterschaft

Bericht von Rolf Diener

Die Beteiligung hätte ein bisschen besser sein können, aber die Mitglieder, die bei der Vereinsmeisterschaft des Tennisvereins Blau-Weiß Birkenau aktiv mitwirkten, hatten Riesenspaß bei den Wettkämpfen und jeder wollte natürlich Meister werden. Die Tennisvereine Gorxheimertal und TC Rimbach, die mit Birkenau eine Spielgemeinschaft bilden, waren natürlich auch aktiv beteiligt. Das Wetter über die 2 Wochen konnte nicht besser sein und so strahlten die Beteiligten mit der Sonne um die Wette. Es wurden folgende Gruppen gebildet:

Herren 30/40, Herren 50,
Herren 65 und Herren-Doppel.

In den ersten Paarungen wurde in den Achtel- und Viertelfinalspielen schon echt interessante battles ausgetragen, bis es dann am Freitag und Samstag um die Semifinales ging. Am Sonntag wurden dann alle Endspiele abgewickelt. Die Halbfinalspiele waren wie folgt besetzt: Eric Schreiner gegen den jungen Dominik Gruber. Dominik hatte gegen den erfahrenen Eric natürlich bei den Herren 30/40 keine Chance, aber Eric ließ es sympathischerweise etwas gemäßiger angehen, sodass Dominik auch ein paar gute Bälle schlagen konnte. Auch bei den Herren 50 konnte Hubert

Erfahrung punkten und gewann sehr deutlich. Im Halbfinale der Herren 65 standen sich Günther Kadel und Hubert Freudig gegenüber. Zu aller Überraschung konnte Hubert Freudig an diesem Tag gegen Günther Kadel gewinnen. Im Doppel war vorauszusehen, dass die Brüder Schimunek gegen die Brüder Michalowski einen schnellen Sieg landen würden. Im Endspiel konnte sich Eric Schreiner gegen Phillip Neubert in einem sehenswerten Spiel nach interessantem, harten Kampf durchsetzen. Im ersten Satz war Eric der Dominierende und gewann, aber im zweiten Satz konnte Phillip seine ganze Spielstärke einsetzen. Es sah lange Zeit nach einem Satzausgleich aus, aber Eric konnte die letzten Spiele gerade noch so umbiegen und gewann knapp mit 7:5. Er war der Meister bei den Herren 30/40. Im Endspiel der Herren 50 war der Sieger Hubert Schmitt gegen Thomas Damer. Bei den Herren 65 war Hubert Freudig dem variablen Spiel von Walter Krause nicht gewachsen und verlor in 2 Sätzen. Im Doppel wehrten sich Heckhoff/Wohlgemuth mit allen Kräften, aber dem tollen Spiel und den Netzattacken der Brüder Schimunek konnten sie nicht genug entgegensetzen.



Alle Teilnehmer

...mit Liebe gebacken!



...mit Liebe gebacken!

Aus Freude an Qualität, Frische und Vielfalt

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	5:30 - 12:30 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Samstag	5:30 - 13:00 Uhr
Sonntag	7:00 - 11:00 Uhr

Am Schlosspark 3 69488 Birkenau Tel.: 06201 - 31 333

Vereinsmeisterschaft 2018



Endspiel Herren 30/40
Eric Schreiner (links) - Philipp Neubert
Sieger Eric Schreiner



Endspiel Herren 50
Hubert Schmitt (links) - Thomas Damer
Sieger Hubert Schmitt



Endspiel Herren 65
Hubert Freudig (links) - Walter Krause
Sieger Walter Krause



Endspiel Doppel
Schimunek/Schimunek (von links) - Heckhoff/Wohlgemuth
Sieger Schimunek/Schimunek

Unsere nächste Jahreshauptversammlung findet am Montag, dem 11. März 2019, ab 19.00 Uhr im Clubhaus statt.
Die Saisonöffnung ist am Sonntag, dem 14. April 2019, 11 Uhr.



Aktuell bauen wir für Sie
schlüsselfertige Häuser
in Hemsbach.

Seit über 80 Jahren
steht die Firma Sattler für:
Qualität, Seriosität
und hochwertige Massivbauten.
Wir **planen** mit Ihnen
und **bauen** für Sie Ihre Immobilie.



Telefon 06201/3041 · www.sattler-bau.de · info@sattler-bau.de
und auf facebook unter Sattler Bau

Runde Geburtstage



85 Jahre

03.02.1934 Edith Wiese
22.06.1934 Werner Schilling
20.07.1934 Irmgard Cordruwisch
09.09.1934 Prof. Horst Peter Lange

80 Jahre

18.01.1939 Werner Helmke
09.07.1939 Walter Bräumer
11.08.1939 Helmtraud Becker

75 Jahre

11.02.1944 Helmut Rück
13.04.1944 Carin Spies
17.07.1944 Uschi Fuchs
31.07.1944 Karin Randoll
16.08.1944 Christel Bach
26.09.1944 Marianne Jäger

70 Jahre

02.02.1949 Ferdinand Gauer
21.02.1949 Christel Stadler
09.03.1949 Verena Al-Jumaili
11.06.1949 Sabine Bendien
28.08.1949 Erika Rück
05.11.1949 Walter Krause

65 Jahre

06.03.1954 Peter Nette
09.03.1954 Ruth Mücke
08.05.1954 Hans-Jürgen Hinze

Jubiläumsliste 2019

25 Jahre Mitgliedschaft

Tobias List
Hans-Peter Lellbach
Lena Charlotte Kruse

Malta „Perle im Mittelmeer“

Bericht von Gunda Ley

Reise der Damen 50++ nach Malta

Bei einem Diavortrag wurden wir auf die Felseninsel Malta neugierig und die Wahl Vallettas zur europäischen Kulturhauptstadt 2018 verlieh noch zusätzlichen Schwung, diese Reise alsbald anzutreten.

Nach knapp drei Stunden Flug erreichten wir neun Ladies den kleinen Inselstaat, der aus mehreren kleinen und den bewohnten Hauptinseln Malta und Gozo besteht.

Seit über 6000 Jahren hinterließen viele Völker ihre Spuren auf der Insel bis 1530 der Malteserorden die Herrschaft übernahm. 1565 stand Malta im Mittelpunkt der osmanischen Kriege, jedoch heldenhaft von den Rittern des Johanniterordens verteidigt und so wurde das Abendland und Europa vor einer osmanischen Herrschaft bewahrt.

Der erste Tag war ganz der Hauptstadt Valletta gewidmet. Die alte Stadt ist wie nahezu alle Bauwerke Maltas aus typisch hellgelbem Kalkstein und thront, umrahmt von der Stadtmauer, hoch über dem Mittelmeer. Bunte Holzbalkone und Erker zeigen heute noch den maltesischen Baustil.



Die Hauptstadt Valletta

Gespannt waren wir auf den Großmeisterpalast aus dem sechzehnten Jahrhundert. Zuerst war der Palast die Residenz des Malteserordens, heute ist das Gebäude Amtssitz des Staatspräsidenten. Besonders haben uns die prachtvollen Prunkräume, die meisterhaften Gemälde und Wandteppiche imponiert. Auch Exponate von Picasso und Miro präsentierten einen hervorragenden Bei-

trag zur Kulturhauptstadt 2018. Den bekannten Waffenkammern und Rüstungen schenken wir allerdings wenig Aufmerksamkeit.

Die eher schlichte Fassade der St. John's Co-Kathedrale verrät nichts über ihr prunkvolles Inneres. Die Ausstattung ist ein Meisterwerk der Barock und Rokoko Architektur. Die acht Seitenkapellen mit kostbaren Kunstschätzen, das Gemälde Caravaggios - die Enthauptung des Johannes des Täufers - überwältigen den Besucher. Unter kunstvollen Marmorplatten ruhen hier die sterblichen Überreste von Rittern aus drei Jahrhunderten.



Am Abend war es für die Kulturbeflissenen ein Genuss im Manoel-Theater, das zu den ältesten in Europa gehört, der Musik des französischen Komponisten Debussy zu lauschen.

Der Tagesausflug mit dem Boot zur „blauen Lagune“ auf der winzigen, kargen Insel Comino war ein besonderes Erlebnis. Im azurblauen Wasser tummelten sich mutige Badegäste bei doch etwas kühlen Wassertemperaturen, wir begnügten uns mit Sonnenbaden auf den warmen Felsen.

Mit dem Hop-on/Hop-off-Bus beschlossen wir am vierten Tag, die prähistorischen Tempelanlagen im Süden zu besuchen. Der Tempelkomplex Tarxien (2500- 3800 v.Ch.) markiert vermutlich das Zentrum der maltesischen Megalithkultur. Der Grundriss besteht aus tonnenschweren Kalksteinquadern. Auffällig sind die vielen mit Spiralen überzogenen Steine und Strukturen von Tierfiguren. Nicht zu übersehen ist die Nachbildung der kolossalen Muttergottesstatue Magna Mater Statue, die hier gefunden wurde, das Original ist im Archäologischen Museum aufbewahrt.

Weiter ging es zu Hagar Qim & Mnajdra. Die beiden nur 500 m voneinander entfernten Tempel

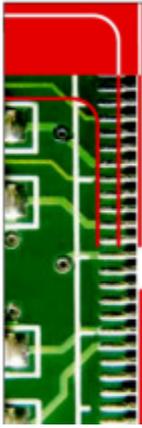
liegen eingebettet in einzigartiger Landschaft. Auch hier findet man alles, was für die Megalithkultur typisch ist: riesige Altäre, Fenstersteine, Orakel- und Anbindelöcher für Opfertiere.

Nach so viel Kultur hatten wir uns in dem Fischerstädtchen Marsaxlokk eine Pause verdient. Bunte Fischerboote mit aufgemalten Augen, eine uralte Tradition der Phönizier, wurden eifrig auf Fotos festgehalten. Nach einem Bummel über den Markt genossen wir in gemütlicher Nachmittagsstimmung eine köstliche Fischsuppe und Mutige schlürften sogar Austern.

Eine Bootstour rund um den Hafen von Valletta sollte am letzten Tag noch einmal ein Höhepunkt werden. In weiten Schleifen schipperten wir um das bekannte Fort St. Elmo herum, weiter an imposanten Festungsbauten, Schiffswerften und dem Yachthafen vorbei. Dann folgte ein kurzer Abstecher ins offene Meer, bevor das Schiff in den Grand Harbour zurückkehrte.

Es waren Tage voller Farben,
Kultur, Begegnungen,
einzigartiger Geschichte
und in bester Gesellschaft.
Alle waren wir uns einig:
“Malta war auf jeden Fall
eine Reise wert“.





FRIES
ELEKTRO

Hauptstraße 67
69488 Birkenau

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de

Schloss



potheke

Apotheker Christian Dittert

Hauptstrasse 93, 69488 Birkenau
Tel.: 06201-31158, Fax 06201-34952
www.schloss-apotheke24.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Samstags 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

...für Ihren Durst
das Beste!



Getränke

Müller

69469 Weinheim · Telefon 0 62 01 - 1 22 11



Maler **Schmitt**

Maler- und Tapezierarbeiten

Innen- und Aussenputz

Wärmedämmung

Bautrocknung

Lager: auf der Aue 2
Büro: Leppelsheckweg 8
69488 Birkenau
e-mail: malerschmitt@t-online.de

Tel. 0 62 01 / 3 33 03 Fax 0 62 01 / 3 46 27
www.malerschmitt.de

Boule

Bericht von Gerti Ankenbrand



Wie jedes Jahr melden sich auch die Bouler in der Tenniszeitung „Schlagauf!“. Falls es noch nicht bekannt ist: Boulen fördert die Konzentration, die Hand-Augen-Koordination, sowie die Kraftdosierung. Deshalb sind unsere Bouler auch so fit. Wir sind eine homogene Gemeinschaft, die sich auch umeinander sorgen. Zu jedem Geburtstag gibt es einen Blumenstrauß. Und meistens dann auch ein Glas Sekt. Wir freuen uns jeden Freitag auf die Bewegung an der frischen Luft. Auch wenn es jetzt etwas kälter wird. Im Gegensatz zum Tennis geht bei uns die Saison erst bei Minusgraden zu Ende. Die „Boule-Ecke“ ist inzwischen zu einem richtigen Kleinod geworden mit Pflanzen, Terrassentisch, weißen Stühlen und einem neuen Sonnenschirm. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Vorstand und den anderen Spendern.

Wir fühlen uns in unserer „Ecke“ sehr wohl. Und natürlich werden wir auch für Ordnung und Sauberkeit sorgen, was im Moment wegen der vielen Blätter etwas schwierig ist. Die Boulegemeinschaft wünscht allen Tennisspielern und -spielerinnen schöne Weihnachten und ein frohes und gesundes Neues Jahr.

Gerti Ankenbrand

Bayrischer Frühschoppen

Bericht von Rolf Diener

Beim Tennisverein Blau-Weiß Birkenau wurde, wie in jedem Oktober, als Saisonabschluss zum traditionellen „Bayrischen Frühschoppen“ eingeladen.

Die Sonne strahlte und es war so warm, dass man gut tat, die bereits weggeräumten Schirme wieder aufzustellen und auch die Tische auf der Terrasse wurden flugs hergerichtet.

Der 1. Vorsitzende Frank Eder begrüßte die zahlreichen Gäste und ließ die vergangene Saison nochmals Revue passieren. Sportlich wie auch gesellschaftlich war man beim Vorstand sehr zufrieden. Beatrice Berbner eröffnete danach das Büfett, das sie mit ihrem Team auf bayrische Art hergerichtet hatte. Angefangen von den Weißwürsten bis zum Obatzten, den Radis, dem Leberkäs, den Brezen bis zu herrlichen Salaten gab es alles, was man unter „bayrischem Frühschoppen“ versteht. Halt – das Oktoberfestbier vom Fass darf nicht vergessen werden. Und als süßen Nachtisch konnte man noch Kuchen genießen.

Bei diesen leckeren Angeboten, dem herrlichen Wetter und der angenehmen Gesellschaft war es nicht ganz so schwer, die Tennis-Sommersaison zu beschließen



Herbstwanderung

Bericht von Frank Eder

Am letzten Oktobersonntag starteten bei herbstlichem Wetter 31 Mitglieder des Tennisvereins Blau-Weiß Birkenau zur jährlichen Herbstwanderung. Von der Endstation der stillgelegten Bahnstrecke aus wurde am Fuß des Hammelsberges Richtung Unter-Scharbach gewandert. Am Ortsausgang führte der Weg die Gruppe leicht ansteigend in den Wald des Vogelherds. Vorbei an dessen Gipfel ging es weiter zum 450 Meter hoch gelegenen Gipfel des Kochert. Nach knapp einem Kilometer wurde der herrliche Herbstwald verlassen und mit dem Blick ins Ulfenbachtal ging es nach Affolterbach. Hier erwartete die Wanderer eine Überraschung. Gerti Ankenbrand und Brigitte Andrejs hatten Glühwein, heißen Tee und diverse Kuchen- und Laugenstücke gerichtet. Nach dieser willkommenen Stärkung wurde der Weg auf der alten Bahnstrecke entlang des Ulfenbachtals fortgesetzt. Nach einiger Zeit teilte sich die Gruppe. Mit Gaby Eder wurde der kürzere Weg über Wahlen zum Hotel Gassbachtal genommen. Unter der Führung von Frank Eder ging der längere Weg geradewegs mit einer Steigung von 60 Höhenmetern in Richtung der Kur- und Kneippanlage von Grassellenbach. Vorbei am Kalten Brunnen und dem Dachsbrunnen wurde der Parkplatz am Spessartkopf erreicht.

Nach einer kurzen Wegstrecke im Wald gelangte man über Weiden und Felder direkt nach Grassellenbach. Hier waren dann beide Gruppen wieder vereint. Während man im Hotel die guten, angebotenen Speisen und Getränke genoss, prasselte ein Regenschauer herab. **Glück gehabt.** Nach dieser Stärkung und Wetterbesserung machten sich die Wanderer gut gelaunt auf die letzten zwei Kilometer durch das Tal des Ulfenbaches zum Ausgangspunkt der Wanderung.



Überraschung am Wegesrand

HERZLICH WILLKOMMEN IM GASTHAUS

“ZUM GORXHEIMER TAL”



Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag
11:30-14:00 Uhr und 17:00-22:00 Uhr
Montag Ruhetag

Hauptstraße 4, 69517 Gorbheimertal
Telefon 06201 22998
www.gasthaus-zum-gorbheimertal.de

Unser Gasthaus ist schon seit 1843 in Familienbesitz, bereits in der sechsten Generation. Lassen Sie sich von unserer gut bürgerlichen Küche, bei einem gepflegten Bier vom Fass oder einem Glas Wein verwöhnen.

Räumlichkeiten für bis zu 90 Personen bilden einen idealen Rahmen für Ihre Familien- und Betriebsfeiern.

Der gemütliche Biergarten mit Blick ins Grüne lädt zum Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Krause



 **BEST-REISEN**
Der starke Verbund unabhängiger Reisebüros | seit 1990

Die Reiseinsel Birkenau

seit 1989 in Birkenau

Hauptstraße 87
69488 Birkenau

Tel.: 06201-3815
urlaub@reiseinsel-birkenau.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag **durchgehend**
von 09:00 – 18:00 Uhr

Samstag
von 09:00 – 12:30 Uhr

www.reiseinsel-birkenau.de



Nahe Ziele, Ferne Träume – Wir bringen Sie hin !



Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

Mit ehrenamtlichem Engagement kommt Talent noch besser ins Spiel.

 Sparkasse
Starkenburg

Wer im Sport hoch hinauswill, braucht Talent, viel Ehrgeiz und Ausdauer. Sehr willkommen ist dann, wenn sich Könnler ehrenamtlich in der Nachwuchsförderung engagieren und ihre Erfahrungen weitergeben. Auch wir fördern talentierten Nachwuchs im Sport sowie in anderen Bereichen und helfen, dass Talent noch besser ins Spiel kommt. Besuchen Sie uns auf www.sparkasse-starkenburg.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Die berühmte „Verbands“-Liga

Das Wichtigste über Bandagen und Orthesen im Tennissport

Bericht von Dr. Thomas Runtsch

Historie der Bandagen



Das Fremdwort wurde im 18. Jahrhundert aus dem französischen bandage entlehnt, das eigentlich „Verbindung, Vereinigung (von Personen)“ bedeutet und selbst auf französisch: bande zurückgeht. Orthese wird vom griechischen „ortho-grad“ entlehnt, was so viel wie geradeverlaufen bedeutet, etwas, was eine Richtung gibt! Schon in der Antike wurden Bandagen bei Wettkämpfen zum Schutz vor Verletzungen der Wettkämpfer, bzw. zur Behandlung von erfolgten Schäden eingesetzt. Sie bestanden damals aus Leinenbinden, oft auch kombiniert mit Lederanteilen und/oder zugeschliffenen Knochen- oder Holzplatten.

Und wie sieht es heute, ca. 4000 Jahre nach den ersten Bandagen und Orthesen aus ?

Ein Blick auf den Tennisplatz des 21. Jahrhunderts,

Ort: Birkenau,
ein sonniger Samstagmorgen:

Wer hat es nicht schon erlebt! Der Gegner reist zum Medenspiel an, man begrüßt sich artig, man zieht sich um und trifft sich hoffnungsfroh auf dem Platz, um die „Klingen“ zu kreuzen.

Plötzlich mag man bei näherem Hinsehen den gerade noch sehr menschlich aussehenden Gegner



so gar nicht mehr wiedererkennen. Eingebettet in viele Schichten aus Bandagen, Orthesen und sonstigen unsäglichen, stabilisierenden Elementen, mutet die Gegenseite plötzlich wie der kleine Bruder des bekannten Michelin-Reifen-Männchens an.

Nur noch skurril !

Im Laufe des Matches bleibt der Kollege dann natürlich nicht die eine oder andere gesundheitliche Anekdote schuldig, welche zu diesem Mummschanz geführt hat.

Liebevoll wird die gesundheitliche Leidensgeschichte der letzten Jahre aufgedröselt - alleine schon als Entschuldigung für die drohende sportliche Demontage des heutigen Wettspieltages - natürlich !!

Aber –
ungeachtet dieser
bekannten Szenarien –
was ist dran
an den
ominösen Hilfsmitteln ?

Ob **Sprungelenk**, **Knie**, **Wirbelsäule**, **Hand**, **Ellenbogen** oder **Schulter**:

Wenn die Gelenke beim Tennissport schmerzen, helfen Aktivbandagen. Sie bestehen aus einem dehnbaren, atmungsaktiven Gestrick mit elastischen Profileinlagen. Sie geben Halt und massieren das Gelenk bei jeder Bewegung. Das regt die Durchblutung an und unterstützt den Heilungsprozess. Sie sollten sich in der Regel leicht anlegen lassen, sollten nicht einschnüren.

Orthesen dagegen werden vornehmlich dann eingesetzt, wenn ein betroffenes Gelenk Führung, Stabilität oder Ruhigstellung braucht. Stabilorthesen entlasten und stützen; funktionelle Orthesen helfen, wieder die Beweglichkeit herzustellen. Multifunktionsorthesen können fest oder beweglich eingestellt werden – je nachdem, was der jeweilige Therapieplan nach einer Verletzung erfordert.



Beispiel Bandage gegen Orthese am Knie

So verhält sich das prinzipiell mit allen Bandagen und Orthesen, die Bandage lässt mehr Freiheiten zu, die Orthese gibt mehr Stabilität und Sicherheit, behindert aber deutlich mehr bei sportlicher Aktion.



Insbesondere der Tennisellenbogen und die Sehnenscheidenentzündung am Handgelenk erfordern oft Bandageneinsatz bei unserer schönen Sportart !

Fazit:

Bandagen und Orthesen sind sinnvolle, praktische, widerstandsfähige, nur wenig störende und sowohl schützende, präventiv wirkende, als auch therapeutisch einsetzbare Hilfsmittel, welche aus unserer modernen Sportmedizin nicht mehr wegzudenken sind !



Kommt gesund durch den Winter! Euer Thomas

Wir helfen Ihnen, wenn Sie auch neben dem Platz zu Ihrem Recht kommen wollen!


HUSSER & DITTERT
 Anwaltskanzlei


www.husser-dittert.de

Sie finden uns vis-à-vis dem Amtsgericht Weinheim
 Hildastraße 10 • 69469 Weinheim • Tel 06201/13355 • eMail post@husser-dittert.de

Doppelspaß der Damen 50++

Bericht von Uschi Stumpf

Außer am letzten Spieltag sorgten in diesem Jahr Sonnenschein und blauer Himmel dafür, dass die „Sonny’s“ aus Birkenau ihrem Namen Ehre machten und wieder viel Freude an der Doppel-Spaß-Runde hatten.



Eine herbe Niederlage gab es lediglich im ersten Spiel gegen das „DDS-Quintett Wilhelmsfeld“ mit 9:1, eine knappe gegen die „Hockenheimer Sandplatzfeger“ mit 5:5, wobei lediglich 4 Spiele hier den Unterschied ausmachten. Gegen die mit jungen Meden-Spielerinnen verstärkten „Hemsbacher Crossies“ wurde nach hartem Kampf ebenfalls knapp mit 6:4 verloren.

Die Spiele gegen die „Aufschlagwunder Weinheim“ und die „Rackets Brühl“ wurden jeweils mit 7:3 gewonnen. Hier war besonders erfreulich, dass man gegen die starken „Rackets“ aus Brühl in den letzten Begegnungen immer verloren hatte und dieser Sieg dafür sorgte, dass die Sonny’s in ihrer Gruppe von 6 Mannschaften letztendlich einen guten 4. Platz belegten.

Alle Mitspielerinnen freuen sich schon wieder auf die Spiele in der Doppel-Spaß-Runde im nächsten Jahr.



Auch bei kalten Temperaturen noch mit Spaß dabei

Weißt Du noch? Parkplatzerneuerung 1998

Bericht von Rolf Diener

Genau vor 20 Jahren hatte man sich entschieden, den „Parkplatz“ vor der Tennisanlage zu erneuern. Es war ein langer Entscheidungsprozess, denn die Kosten waren nach einem angeforderten Angebot sehr hoch. So entschloss sich der Vorstand unter Federführung von Günther Kadel, das Ganze in Eigenregie und -arbeit zu erledigen. Von der Sparkasse Heppenheim konnte man 2/3 der Steine kostenlos erwerben. 1/3 musste zugekauft werden. In einer Fleißaktion konnte so Günther Kadel mit seinem Mitgliederteam in nur fünf Wochenenden (Freitag + Samstag) den Platz planieren, Unterboden fertigen und die Steine legen. Wie man sieht, hat es sich wirklich gelohnt



www.bylitza-birkenau.de

Wir lieben Bewegung!



Wir unterstützen den Sport in Birkenau!

Die richtigen Lebensmittel zur gesunden Ernährung finden Sie bei uns!



Bei uns belegen Sie immer den

1. Platz!

Wir freuen uns auf Sie!



Seit über 55 Jahren Ihr Spezialist für: Möbel, Küchen und Gartenmöbel



Größte Gartenmöbelschau
Deutschlands



COR

Interlücke

TEAM7

GIORGETTI

notte

nobilis

VENZANO

WOSTMANN

himolla

Wschullig

KETTLER

DEDON

und vieles mehr!

Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH
Hauptstraße 191 • 69488 Birkenau

Telefon 06201/3980 • Telefax: 06201/398199
www.jaeger-birkenau.de • mail@jaeger-birkenau.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.30 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Jäger EINRICHTUNGSHAUS